



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU
Office fédéral de l'environnement OFEV
Ufficio federale dell'ambiente UFAM
Uffizi federal d'ambient UFAM

ASA | SVV

Schweizerischer Versicherungsverband
Association Suisse d'Assurances
Associazione Svizzera d'Assicurazioni
Swiss Insurance Association



VKG Vereinigung Kantonalen
Gebäudeversicherungen
AECA Association des établissements
cantonaux d'assurance

Faktenblatt

Dienstag, 3. Juli 2018

Gefährdungskarte Oberflächenabfluss

Die neue Karte zeigt, wo Gefahr durch Oberflächenabfluss besteht. Sie deckt die ganze Schweiz ab, sowohl das besiedelte wie auch das nicht besiedelte Gebiet und ist unter www.map.geo.admin.ch elektronisch frei verfügbar. Die Karte wurde gemeinsam vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Versicherungsverband SVV und der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG erarbeitet.

Was ist Oberflächenabfluss?

Oberflächenabfluss ist Regenwasser, das besonders bei starken Niederschlägen nicht versickert und über das offene Gelände abfließt und so Schäden anrichten kann. Von Hochwasser spricht man hingegen, wenn Flüsse und Seen über die Ufer treten. Das Oberflächenwasser verursacht bis zu 50% der Hochwasserschäden und tritt in den letzten Jahren vermehrt auf (jüngere Beispiele: Zofingen AG 8.7.2017, Frauenfeld TG 9.6.2018, Lausanne VD 11.6.2018). Mit dem wärmeren Klima ist mit heftigeren und häufigeren Niederschlägen und somit auch mit mehr Oberflächenabfluss zu rechnen. Die Gefährdungskarte hilft, sich an den Klimawandel und diese Phänomene anzupassen.

Was zeigt die Gefährdungskarte Oberflächenabfluss Schweiz?

Die Karte zeigt, welche Gebiete in der Schweiz durch Oberflächenabfluss gefährdet sind und wie tief sie unter Wasser stehen können. Mit verschiedenen Farbtönen wird dargestellt, wie hoch das Wasser stehen kann: helllila: < 0.1 m, lila: 0.1 m – 0.25 m, dunkellila ≥ 0.25 m. Die Karte zeigt auch die erwarteten Fließwege des Wassers. Sie deckt die ganze Schweiz ab, sowohl besiedeltes wie auch nicht besiedeltes Gebiet.

Was ist der praktische Nutzen?

Rund zwei Drittel der Gebäude in der Schweiz sind potenziell von Oberflächenabfluss betroffen. Die neue Karte hat darum grossen praktischen Nutzen. Einerseits für Fachleute wie Architekten und Architektinnen, Bauherren, Planer und Planerinnen,

Behörden oder Interventionskräfte. Diese können sich rasch einen Überblick über mögliche Gefahren verschaffen und frühzeitig geeignete Schutzmassnahmen ergreifen. Die Karte dient auch der breiten Öffentlichkeit zur Sensibilisierung, zur Einschätzung der Gefährdungssituation und zur Planung möglicher Schutzmassnahmen. Sie hilft, Schäden zu vermindern. Weil die Karte auch das nicht besiedelte Gebiet abdeckt, kann sie der Landwirtschaft helfen, Bodenschutzmassnahmen zu ergreifen. Die Karte Oberflächenabfluss hat keine Rechtsverbindlichkeit. Sie hat informativen Charakter und ergänzt die bestehenden Gefahrenkarten der Kantone.

Wie wurde die Karte erstellt?

Die Karte wurde am Computer modelliert. Dazu flossen Daten ein über Bodenbedeckung (z.B. Überbauungen), Terrainmodelle, Niederschläge und auch Informationen über Böden und Geologie sowie Abflussverhalten des Wassers. Die Gefährdungskarte Oberflächenabfluss Schweiz wurde für ein Ereignis mit einer Wiederkehrperiode seltener als 100 Jahre erstellt.

Warum haben Behörden und Private die Gefährdungskarte gemeinsam erarbeitet?

Herausforderungen wie Naturgefahren können nur verschiedene Träger gemeinsam bewältigen: Bund, Kantone, Gemeinden, Versicherer. In diesem Private-Public-Partnership-Projekt haben die öffentliche Hand und Assekuranz zusammengearbeitet und mit der Karte eine rasche, und qualitativ hochstehende Lösung gefunden. Eine Gruppe bestehend aus kantonalen Naturgefahrenfachstellen, Vertreterinnen und Vertretern der Versicherungswirtschaft, ASTRA, BLW, BABS, SBB, VSA und SIA begleitete die Arbeiten.

Ausschnitt Gefährdungskarte Oberflächenabfluss im Raum Nottwil LU:

